

Sibanye Stillwater Limited

Incorporated in the Republic of South Africa

Registration number 2014/243852/06

Share codes: SSW (JSE) and SBSW (NYSE)

ISIN – ZAE000259701

Issuer code: SSW

("Sibanye-Stillwater", "the Company" and/or "the Group")

**Registered Address:**

Constantia Office Park

Bridgeview House • Building 11 • Ground Floor

Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road

Weltevreden Park • 1709

Postal Address:

Private Bag X5 • Westonaria • 1780

Tel +27 11 278 9600 • Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

MARKET RELEASE

Sibanye-Stillwater genehmigt die Umsetzung des Keliber-Projekts und beginnt mit dem Bau der Lithiumhydroxid-Raffinerie in Kokkola

Johannesburg, 28. November 2022. Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich, bekannt zu geben, dass der Board of Directors der Sibanye-Stillwater nach der Sicherung einer effektiven Mehrheitsbeteiligung von ca. 85 % an Keliber Oy (Keliber), wie am 3. Oktober 2022 bekannt gegeben, Investitionen in Höhe von 588 Mio. € für das Lithiumhydroxid-Projekt Keliber (Keliber-Projekt) genehmigt hat, beginnend mit dem Bau der Lithiumhydroxid-Raffinerie in Kokkola (die Kokkola-Raffinerie). Die Kokkola-Raffinerie wird im Kokkola-Industriepark in Finnland angesiedelt sein, einem Industrie- und Logistikzentrum von Weltrang, das zur Belieferung des wachsenden europäischen Batteriesektors strategisch günstig gelegen ist.

Der Bau der Kokkola-Raffinerie markiert die erste Phase der Entwicklung des fortgeschrittenen Keliber-Projekts, das sich zu 100 % im Besitz von Keliber befindet und im Zentrum der finnischen Region Ostrobothnia, einem der bedeutendsten Lithiumgebiete Europas, liegt.

Vier anfängliche Tagebau- und drei Untertagebaubetriebe, alles hochmechanisierte Bergbaubetriebe (in erster Linie Syväjärvi und Rapasaari sowie Emmes, Outovesi und Länttä gegen Ende der Projektlaufzeit), die sich über drei Gemeinden (Kaustinen, Kokkola und Kronoby) erstrecken, werden laut Planung das Erz an den Konzentrator Päiväneva liefern, der sich in der Nähe der Mine Rapasaari befinden wird. Das im Konzentrator von Päiväneva produzierte Konzentrat soll per Lkw etwa 66 km zur Raffinerie in Kokkola transportiert werden. Die Raffinerie in Kokkola wird voraussichtlich pro Jahr durchschnittlich 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität produzieren (siehe DFS unten).

Eine endgültige Machbarkeitsstudie (DFS, Definitive Feasibility Study), die von Keliber im Februar 2022 abgeschlossen und im Oktober 2022 aktualisiert wurde, bestätigte die solide Wirtschaftlichkeit des Keliber-Projekts bei Hydroxidpreisen, die deutlich unter den durchschnittlichen Spotpreisen der letzten 12 Monate liegen. Die Tagebau- und Untertagebau-Erzreserven* von 12,7 Millionen Tonnen (0,92 % Li₂O) und die Mineralressourcen* von 17 Millionen Tonnen (1,02 % Li₂O) unterstützen eine geschätzte Lebensdauer der Mine von 16 Jahren bei einer prognostizierten durchschnittlichen Aufbereitungsrate von etwa 800.000 Tonnen pro Jahr. Die DFS ging von durchschnittlichen Betriebskosten für die gesamte Lebensdauer der Mine in Höhe von 6.751 €/Tonne Lithiumhydroxid und einem Projektkapital (inflationsbereinigt bis Oktober 2022) von etwa 588 Millionen € aus. Die DFS prognostizierte einen internen Zinsfuß (IRR, Internal Rate of Return) von 20 % nach Steuern und einen Kapitalwert (NPV, Net Present Value) nach Steuern von 887 Millionen € (real 2022) für das Keliber-Projekt, wobei ein Abzinsungssatz von 8 %, ein durchschnittlicher Lithiumhydroxidpreis von 26.034 USD/Tonne und ein durchschnittlicher Wechselkurs von 1,10 €/USD angenommen wurde. Unter der Annahme des von SFA Oxford prognostizierten langfristigen Lithiumhydroxidpreises von 37.000 USD/Tonne, der um 42 % höher ist als in der DFS angenommen, steigt der Kapitalwert des Keliber-Projekts um 94 % auf 1,72 Mrd. € (real 2022) bei einem IRR von 27 % nach Steuern.

Anmerkung: Alle Kosten- und Kapitalangaben in realen Werten von Oktober 2022.

*Von Keliber Oy gemeldete Tagebau- und Untertagebau-Mineralressourcen und Erzreserven (Stand: Oktober 2022), geschätzt gemäß JORC-Code 2012. Diese werden im Rahmen der jährlichen Erklärungen von Sibanye-Stillwater für 2022 auf SAMREC- und SEC-Konformität überprüft.

Keliber ist gut kapitalisiert, nachdem das Unternehmen durch die Ausgabe neuer Keliber-Aktien an Sibanye-Stillwater ca. 146 Mio. € erhalten hat, da Sibanye-Stillwater sein Vorkaufsrecht ausgeübt hat, um seine

Beteiligung an Keliber von 30,29 % auf 50 % plus 1 Aktie zu erhöhen.

Eine weitere Kapitalerhöhung durch Keliber wird voraussichtlich Ende Januar 2023 zur Beschaffung von ca. 104 Mio. € (wie am 3. Oktober 2022 angekündigt) durchgeführt, um den Eigenkapitalbedarf für das Projektkapital abzudecken. Sibanye-Stillwater plant, die Kapitalerhöhung zu zeichnen, wobei der Beitrag von Sibanye-Stillwater davon abhängt, in welchem Umfang sich die Finnish Minerals Group an der Kapitalerhöhung beteiligt. Es wird erwartet, dass der Rest des Projektkapitals aus konventionellem Fremdkapital besteht, und es werden derzeit Möglichkeiten mit dritten Kreditgebern erörtert, um ein Minimum von 250 Mio. € an Fremdkapital zur vollständigen Finanzierung des Baus des Projekts aufzunehmen.

Der Bau des Pääväneva-Konzentrators und der ersten beiden Tagebaugruben, des Syväjärvi-Bergwerks und des Vorzeigebergwerks Rapasaari, wird beginnen, sobald alle Umweltgenehmigungen vorliegen. Das Syväjärvi-Bergwerk ist vollständig genehmigt, während die Umweltgenehmigungen für das Rapasaari-Bergwerk und den Pääväneva-Konzentrator derzeit noch ausstehen. Sollte die Kokkola-Raffinerie vor den Genehmigungen für die Bergwerke und den Konzentrador fertiggestellt werden, wird die Kokkola-Raffinerie in der Lage sein, Spodumen von Dritten gewinnbringend zu verarbeiten, bis sie durch die eigenen Bergwerke beliefert werden kann. Keliber hat mit Dritten vereinbart, die Kokkola-Raffinerie mit Spodumenkonzentrat zu beliefern, falls sich die Genehmigung des Rapasaari-Bergwerks und des Pääväneva-Konzentrators verzögern sollte, und es wurden umfangreiche Arbeiten und Analysen durchgeführt, um die Realisierbarkeit der Kokkola-Raffinerie als eigenständiges Unternehmen sicherzustellen.

Der Bau der Kokkola-Raffinerie, die die Komponente des Keliber-Projekts mit der längsten Vorlaufzeit ist, wird eine optimale Zeitplanung für die anderen Schlüsselkomponenten des Projekts gewährleisten, sodass das Projekt rechtzeitig hochgefahren werden kann, um die prognostizierten drohenden Lithiumdefizite und erhöhten Lithiumpreise zu nutzen.

Die Genehmigung der Kokkola-Raffinerie folgt auf die Erhöhung der Beteiligung von Sibanye-Stillwater an Keliber auf eine Kontrollbeteiligung von 84,96 % und die Konsolidierung des Keliber-Aktionärsregisters von 114 auf 10 Aktionäre (Finnish Minerals Group 14 %; Minderheitsaktionäre 1 %), wodurch Sibanye-Stillwater in die Lage versetzt wird, entschlossen zu handeln und das Keliber-Projekt zu beschleunigen.

Der Baubeginn der Kokkola-Raffinerie wird erhebliche Vorteile für den finnischen Fiskus und die regionalen Stakeholder bringen, mit bedeutenden lokalen Investitionen und Unterstützung für regionale Zulieferer. Keliber wird im Normalbetrieb rund 300 Mitarbeiter (einschließlich der Auftragnehmer) beschäftigen, während der Bauphase werden rund 500 Mitarbeiter beschäftigt sein, etwa die Hälfte davon in der Kokkola-Raffinerie.

Die ausgewählte Technologielösung wird von den weltweit führenden Unternehmen Metso Outotec und FLSmidth bereitgestellt. Die Lithiumhydroxid-Produktion von Keliber basiert auf der Natronlaugungstechnologie, die laut Erwartungen energieeffizienter und umweltfreundlicher ist als alternative Verfahren. Zu den Energiequellen gehören in erster Linie Dampf, Erdgas und Strom aus Wasserkraft, was dazu beiträgt, dass die CO₂-Emissionen von Keliber im Vergleich zu den derzeitigen weltweiten Richtwerten für die Lithiumhydroxidproduktion relativ niedrig sind. Der Anteil des zirkulierenden Prozesswassers am gesamten Prozesswasserverbrauch der Anlage beträgt etwa 80 Prozent. Das während der Raffinierung anfallende Nebenprodukt, Analcimsand, kann möglicherweise im Bauwesen verwendet werden, vor allem beim Ausbau des Hafens von Kokkola.

Keliber entwickelt sich zu einer skalierbaren Gelegenheit für den Bezirk, und Sibanye-Stillwater setzt weiteres Explorationskapital ein, um das Ressourcenpotenzial in diesem Gebiet zu erweitern.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, sagte: „Wir freuen uns, unsere Präsenz in der europäischen Batteriemetallindustrie durch Keliber weiter auszubauen. Keliber wird voraussichtlich der erste voll integrierte europäische Lithiumhydroxidproduzent sein, der den europäischen Markt beliefert, und wird voraussichtlich eine der niedrigsten Kohlenstoffemissionen in der Branche aufweisen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um dieses außergewöhnliche Projekt zu verwirklichen, das einen Beitrag zum finnischen Ökosystem für Batteriemetalle sowie zum Wachstum unseres einzigartigen Portfolios „grüner“ Metalle, die dem Klimawandel entgegenwirken, leisten wird.“

Die virtuelle Präsentation findet heute, Montag, den 28. November 2022 um 14:00 CAT (07:00 EST / 06:00 MDT) statt. Die Präsentation wird per Webcast (<https://78449.themediaframe.com/links/sibanye221128.html>) und in einer Telefonkonferenz (<https://services.choruscall.za.com/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=7520975&linkSecurityString=10700d3c45>) übertragen. Die vollständige Präsentation, die weitere Informationen enthält, wird auch unter <https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/presentations/2022/> verfügbar sein.

Über Sibanye-Stillwater

Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallkonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Bergbau- und Verarbeitungsbetrieben sowie Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Der Konzern ist außerdem einer der weltweit führenden Anbieter von autokatalytischem PGM-Recycling und hält Beteiligungen an führenden Betrieben zur Aufbereitung von Bergbaurückständen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted, Executive Vice President: Investor Relations and Corporate Affairs

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

YouTube: www.youtube.com/channel/UCI9UZT87nncSvSvJ8i7az8Q

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, unter anderem, derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye-Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder der "Konzern"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für künftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden auch häufig Wörter wie „werden“, „prognostizieren“, „potenziell“, „schätzen“, „erwarten“, „planen“, „vorhersehen“ und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, und sollten im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem unsere zukünftigen Geschäftsaussichten, unsere Finanzlage, unsere Verschuldung und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren, die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in den Vereinigten Staaten, Südafrika, Simbabwe und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; unsere Fähigkeit, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen; unsere Fähigkeit, unsere Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die der Schätzung der aktuellen Mineralreserven und Ressourcen von Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie bei bestehenden Betrieben zu erzielen; unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion auf dem Blitz-Projekt zu erreichen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie; Explorations- und Entwicklungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen an einen nachhaltigen Betrieb zu erfüllen; Änderungen des Marktpreises von Gold, Metallen der Platingruppe und/oder Uran; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Abbau von Gold, Metallen der Platingruppe und Uran über und unter Tage; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen relevanter staatlicher Vorschriften, insbesondere von Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neuer Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren möglicherweise strittiger Auslegung; das Ergebnis und die Folgen möglicher oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder anderer Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsprobleme; Unterbrechungen der Energieversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit, leitende Angestellte oder ausreichend technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie die Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in Führungspositionen zu erreichen; Ausfall von Informationstechnologie und Kommunikationssystemen; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder vom Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten wie des Coronavirus ("COVID-19"). Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen, einschließlich des integrierten Jahresberichts und des Jahresberichts auf Formular 20-F, beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass die mitgeteilten Zahlen auf den Studien, Standards und Richtlinien des Keliber Oy-Teams vor der Integration in die Sibanye-Stillwater-Gruppe beruhen und sich in Zukunft ändern können.

NICHT-IFRS-KENNZAHLEN

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen können bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen enthalten, darunter bereinigtes EBITDA, AISC und AIC. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und sind keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater nach IFRS. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Sibanye-Stillwater stellt keine Abstimmung der prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen in diesem Bericht zur Verfügung, da es nicht in der Lage ist, diese Abstimmung ohne unangemessenen Aufwand zu erstellen.

WEBSITES

Verweise in dieser Pressemitteilung auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) sind als Hilfe zum Auffinden dieser Seiten gedacht und diese Informationen sind nicht Bestandteil dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite